

Inhalt**Schritte 1** in Jugendkursen

LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE JUGENDLICHEN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
1	Ein Wörterbuch benutzen – Teil 1	können sich mithilfe eines Wörterbuchs oder anderer Hilfsmittel der Schreibung einzelner Wörter vergewissern.	Alphabet im Wörterbuch
2	Rechtschreibung: Groß oder klein?	beherrschen die wesentlichen Regeln der deutschen Rechtschreibung.	Orthografie
	Städte, Länder, Kontinente	können (Land)Karten lesen.	Wortfeld „Geografie“
3	Rechnen	kennen grundlegende Terminologie aus dem Fach Mathematik.	Grundrechenarten
	Hörstrategien: Internationale Wörter	kennen (Sprach)Lernstrategien und Lerntechniken, die das Lernen in Schule und Ausbildung unterstützen können. Sie achten auf Internationalismen und benutzen diese als Verständnisinseln.	Hörstrategien
4	Ein Wörterbuch benutzen – Teil 2	kennen (Sprach)Lernstrategien und Lerntechniken, die das Lernen in Schule und Ausbildung unterstützen können.	Informationen zu Nomen (Artikel und Plural) im Wörterbuch
	Rechtschreibung: Vokale und Konsonanten	können den für das Sprachniveau üblichen Wortschatz weitestgehend fehlerfrei schreiben und sind in der Lage, sich die Schreibung ihnen unbekannter Wörter über grundlegende Zusammenhänge zwischen phonetischem und schriftsprachlichem System des Deutschen insoweit herzuleiten, als sie das gehörte Wort in verständlicher Form verschriftlichen können.	Orthografie

Inhalt**Schritte 1** in Jugendkursen

LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE JUGENDLICHEN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
5	Rechtschreibung: Umlaute	können den für das Sprachniveau üblichen Wortschatz weitestgehend fehlerfrei schreiben und sind in der Lage, sich die Schreibung ihnen unbekannter Wörter über grundlegende Zusammenhänge zwischen phonetischem und schriftsprachlichem System des Deutschen insoweit herzuleiten, als sie das gehörte Wort in verständlicher Form verschriftlichen können.	Orthografie
	Mein Tag, meine Woche	können Texte zu vertrauten und konkreten Themen verstehen und kennen geeignete Strategien des Leseverstehens.	Lesen, Lesestrategien
6	Ein Wörterbuch benutzen – Teil 3	kennen (Sprach)Lernstrategien und Lerntechniken, die das Lernen in Schule und Ausbildung unterstützen können.	Informationen zu Verben im Wörterbuch
	Jugendliche und ihre Freizeit	verstehen Globalaussagen von Broschüren, Werbeanzeigen und Kurztexten zum Thema Freizeitgestaltung. Sie kennen Angebote für Jugendclubs, Vereine etc. vor Ort und können einige benennen und beschreiben.	Lesen, Sprechen
	Freizeit und Beruf	können eigene Interessen benennen, kategorisieren und zu ihren Interessensgebieten passende Berufe finden.	Wortfeld „persönliche Interessen“, Sprechen

Inhalt**Schritte 1** in Jugendkursen

LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE JUGENDLICHEN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
7	Rechtschreibung: „Sch“-Laute	beherrschen die wesentlichen Regeln der deutschen Rechtschreibung.	Orthografie
	Briefe schreiben – Teil 1	können kurze, einfache Alltagstexte flüssig und verständlich vorlesen. Sie können einfache persönliche Briefe schreiben, die von ihren Erfahrungen berichten, und kennen die formalen Kriterien, die beim Verfassen von Briefen zu beachten sind.	Schreiben
	Hausaufgaben	können erfragen, was im Unterricht durchgenommen und als Hausaufgabe aufgegeben wurde, und anderen mitteilen, was im Unterricht durchgenommen wurde.	Sprechen (Vorbereitung auf den Alltag in einer Schule)

Inhalt**Schritte 2** in Jugendkursen

LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE JUGENDLICHEN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
8	Rechtschreibung: Vokalisches „R“	können den für das Sprachniveau üblichen Wortschatz weitestgehend fehlerfrei schreiben und sind in der Lage, sich die Schreibung ihnen unbekannter Wörter über grundlegende Zusammenhänge zwischen phonetischem und schriftsprachlichem System des Deutschen insoweit herzuleiten, als sie das gehörte Wort in verständlicher Form verschriftlichen können.	Orthografie
	Briefe schreiben – Teil 2	können einfache persönliche Briefe schreiben und kennen die formalen Kriterien, die beim Verfassen von Briefen zu beachten sind. Sie sind in der Lage, eigene Texte auf ihre Richtigkeit und Angemessenheit hin zu überprüfen.	Schreiben
	Wunschberuf – Was möchten Sie werden?	wissen um die Möglichkeit von Praktika und können Praktikumsangebote selbstständig im Internet recherchieren.	Lesen, Sprechen, Internetrecherche
9	Rechte und Pflichten in der Ausbildung	erhalten Kenntnisse über den Arbeitsmarkt, die ihnen ein angemessenes Verhalten in Schule, Ausbildung und Beruf ermöglichen.	Lesen, Sprechen

Inhalt**Schritte 2** in Jugendkursen

LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE JUGENDLICHEN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
10	Beim Facharzt	kennen Ausdrücke für eine Reihe von Fachärzten und Krankheiten, die diese behandeln. Sie wissen, wo an ihrem Wohnort die für sie relevanten Arztpraxen sind.	Wortfeld „Fachärzte“
	Gesundheitliche Beschwerden	wissen, wo an ihrem Wohnort die für sie relevanten Arztpraxen sind.	Wortfeld „gesundheitliche Beschwerden“
	Rechtschreibung: Das Dehnungs-h	beherrschen die wesentlichen Regeln der deutschen Rechtschreibung.	Orthografie
11	Bahnfahrkarten	können ein Formular mit persönlichen Angaben ausfüllen und z.B. Zugverbindungen selbstständig im Internet recherchieren.	Lesen, Internetrecherche
	Kennen Sie Deutschland?	können (Land)Karten lesen.	Wortfeld „Geografie“
12	Am Computer	kennen geläufige Menüpunkte/Befehle in deutschsprachigen Office-Programmen.	Wortfeld „Computer“
	Berufe im Dienstleistungssektor	kennen eine Vielzahl von Berufen und Berufsgruppen in Deutschland und können diese benennen. Sie kennen einzelne Berufsprofile näher, können sie mit einfachen Worten beschreiben und wissen um die Zugangsvoraussetzungen zur Ausübung dieser Berufe.	Wortfeld „Dienstleistungsberufe“, Hören, Internetrecherche

Inhalt**Schritte 2** in Jugendkursen

LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE JUGENDLICHEN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
13	Kleidung in Freizeit und Beruf	können Texte zu vertrauten und konkreten Themen verstehen. Sie wissen, welche Kleidung in ihrem Beruf angemessen ist.	Wortfeld „Kleidung“, Lesen, Sprechen
	Berufe in der Modebranche	kennen eine Vielzahl von Berufen und Berufsgruppen in Deutschland und können diese benennen. Sie kennen einzelne Berufsprofile näher, können sie mit einfachen Worten beschreiben und wissen um die Zugangsvoraussetzungen zur Ausübung dieser Berufe.	Wortfeld „Nähen“, Hören, Lesen, Internetrecherche
14	Lesestrategien: Aus dem Kontext schließen	können Texte zu vertrauten und konkreten Themen verstehen und kennen geeignete Strategien des Leseverstehens.	Lesestrategien
	Briefe schreiben – Teil 3	können einfache persönliche Briefe schreiben und kennen die formalen Kriterien, die beim Verfassen von Briefen zu beachten sind.	Schreiben

Inhalt**Schritte 3** in Jugendkursen

LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE JUGENDLICHEN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
1	Meine Familie – meine Zukunft	können wesentliche Aspekte der eigenen Familienplanung (Partnerschaften, Zusammenleben, Familiengründung, Heirat) wiedergeben.	Lesen, Sprechen
	Jung und Alt: die Altersstruktur in Deutschland	kennen einige Aspekte des Zusammenlebens der Generationen in Deutschland sowie des demografischen Wandels.	Lesen, Sprechen
2	Energie sparen	kennen Möglichkeiten zur Energieeinsparung.	Wortfeld „Strom sparen“, Lesen, Sprechen
	Richtig heizen	wissen, wie durch richtiges Heizen und Lüften die Umwelt geschützt wird und Heizkosten gespart werden können.	Lesen
3	Die Ernährungspyramide	können über ihre Ernährung sprechen und wissen, woraus eine ausgewogene Ernährung besteht.	Wortfeld „Nahrungsmittel“, Lesen, Sprechen
	Rechtschreibung: s – ss – ß	können den für das Sprachniveau üblichen Wortschatz weitestgehend fehlerfrei schreiben und sind in der Lage, sich die Schreibung ihnen unbekannter Wörter über grundlegende Zusammenhänge zwischen phonetischem und schriftsprachlichem System des Deutschen insoweit herzuleiten, als sie das gehörte Wort in verständlicher Form verschriftlichen können. Sie können sich mithilfe eines Wörterbuchs oder anderer Hilfsmittel der Schreibung einzelner Wörter vergewissern.	Orthografie

Inhalt**Schritte 3** in Jugendkursen

LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE JUGENDLICHEN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
4	Berufsgruppen und Branchen	kennen eine Vielzahl von Berufen und Berufsgruppen in Deutschland und können diese benennen. Sie wissen, welche dieser Berufe verbreitet oder gefragt sind. Sie können Grafiken interpretieren.	Wortfeld „Berufsgruppen, Branchen“, Lesen
	Informationen über eine Ausbildung – Teil 1	können bei Bekannten einfache Informationen über eine bestimmte Ausbildung (z.B. Ausbildungsdauer, Anlaufstellen) erfragen.	Sprechen, Schreiben, Lesen
5	Fußball gegen Gewalt	kennen Beratungsangebote zur Gewaltprävention und zum Opferschutz und üben intensiv die Nutzung moderner Medien, die im Berufsalltag in Deutschland unerlässlich ist.	Lesen, Internetrecherche
	Süchtig – Was tun?	sind über das Hilfsangebot von Suchtberatung informiert. Sie verstehen und kennen Strategien des Leseverstehens, die das Lernen in Schule und Ausbildung unterstützen können.	Lesen, Lesestrategien
6	Die beliebtesten Ausbildungsberufe	können Grafiken und Statistiken interpretieren. Sie kennen eine Vielzahl von Berufen und wissen, welche dieser Berufe verbreitet oder gefragt sind.	Wortfeld „Berufe“, Lesen, Sprechen
	Informationen über eine Ausbildung – Teil 2	können Anzeigen zu Ausbildungsangeboten wichtige Informationen entnehmen, z.B. zu Anforderungen, Dauer, Ausbildungszielen. Sie können auch im Internet Informationen von Beratungsstellen entnehmen und wissen, welchen Service z.B. Berufsinformationszentren anbieten.	Lesen, Internetrecherche

Inhalt**Schritte 3** in Jugendkursen

LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE JUGENDLICHEN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
6	Berufsberatung	können einen Berufswunsch äußern und einfache Informationen über eine bestimmte Ausbildung erfragen. Sie können klar und einfach sagen, was sie können, bisher gemacht haben und zukünftig machen möchten. Sie wissen, wo man Checklisten für die Wahl von Aus- oder Weiterbildungsplätzen finden kann.	Hören, Sprechen
	Schulfächer	erwerben erste Begrifflichkeiten aus einem schulischen Fachwortschatz, der in zentralen Fächern an allgemeinbildenden Schulen und Berufsschulen gebräuchlich ist.	Wortfeld „Schulfächer“, Sprechen
7	Unser Tag: Die Hochzeit	können wesentliche Aspekte der eigenen Familienplanung (Heirat) wiedergeben. Sie kennen einige Traditionen bei deutschen Hochzeiten und können eigene Wünsche für ihre Hochzeit nennen.	Lesen, Sprechen, Schreiben

Inhalt**Schritte 4** in Jugendkursen

LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE JUGENDLICHEN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
8	Sich im Internet informieren: Freizeitangebote	üben intensiv die Nutzung moderner Medien, die im Berufsalltag in Deutschland unerlässlich ist.	Internetrecherche
	Junge Volkshochschule	verstehen Globalaussagen von Broschüren, Werbeanzeigen und Kurztexten zu Freizeit-/ Kursangeboten und kennen geeignete Strategien des Leseverstehens. Sie wissen, dass die Volkshochschulen auch spezielle Kurse für junge Menschen anbieten.	Lesen, Lesestrategien, Sprechen, Schreiben
	Anlaufstelle Jugendzentrum	üben intensiv die Nutzung moderner Medien und kennen Möglichkeiten zur (sinnvollen) Freizeitgestaltung und persönlichen Weiterentwicklung.	Lesen, Sprechen, Internetrecherche
9	Kaufverhalten – Eine Statistik interpretieren	können Grafiken und Statistiken interpretieren und Auskunft darüber geben, wofür sie ihr Geld ausgeben.	Wortfeld „Ausgabeposten“, Lesen, Sprechen
10	Berufe in der Informations- und Telekommunikationsbranche	kennen eine Vielzahl von Berufen und können diese benennen. Sie kennen einzelne Berufsprofile näher, können sie mit einfachen Worten beschreiben und wissen um die Zugangsvoraussetzungen zu diesen Berufen. Sie wissen, dass es für jede Aus- und Weiterbildung festgelegte Zeiten und Rahmenbedingungen gibt.	Wortfeld „Berufe in der Information und Telekommunikation“, Hören

Inhalt**Schritte 4** in Jugendkursen

LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE JUGENDLICHEN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
11	Sich im Internet informieren: Mitfahrzentralen	üben intensiv die Nutzung moderner Medien, die im Berufsalltag in Deutschland unerlässlich ist.	Internetrecherche
	Bußgeldbescheid	können schriftlichen Aufforderungen der Behörden relevante Informationen entnehmen, z.B. Fristen. Sie können gegen einen (Bußgeld-)Bescheid einfach und formelhaft Einspruch einlegen.	Wortfeld „Bußgeldbescheid“, Lesen, Schreiben
	Automobilindustrie – Schlüsselindustrie	kennen eine Vielzahl von Berufen und Berufsgruppen und wissen, welche dieser Berufe verbreitet oder gefragt sind. Sie kennen Eckdaten des bundesweiten Arbeitsmarktes.	Lesen, Internetrecherche
12	Rechtschreibung: Adjektive	beherrschen die wesentlichen Regeln der deutschen Rechtschreibung.	Orthografie
	Geografie – Eine Landkarte verstehen	kennen grundlegende Terminologie aus dem Fach Geografie und können eine Landkarte interpretieren.	Wortfeld „Geografie“
13	Konsumwelt	wissen um die Risiken von Konsumkrediten u. Ä.	Wortfeld „Finanzierungsarten“, Hören
	Finanzielle Hilfen für die Ausbildung	wissen, wo man sich über staatliche Unterstützungen für Aus- und Weiterbildung informieren kann, z.B. Weiterbildungszuschuss, BAföG, und können auch mithilfe von Wörterbüchern Formulare ausfüllen.	Lesen, Schreiben

Inhalt**Schritte 4** in Jugendkursen

LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE JUGENDLICHEN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
14	Familienberatung	kennen Beratungsangebote und -stellen vor Ort. Sie haben mindestens eine Beratungsstelle persönlich kennengelernt und mit einer der dortigen Mitarbeiter gesprochen.	Lesen, Sprechen, Internetrecherche
	Jung hilft Alt	kennen einige Aspekte des Zusammenlebens der Generationen in Deutschland und des Lebens von älteren Menschen. Sie kennen geeignete Strategien des Leseverstehens.	Lesen, Lesestrategien, Internetrecherche
	Zeichensetzung: Komma	beherrschen die wesentlichen Regeln der Kommasetzung.	Zeichensetzung

Inhalt**Schritte 5** in Jugendkursen

LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE JUGENDLICHEN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
1	Einen Aufsatz schreiben 1 – Aufbau	verfügen über Fähigkeiten des schriftlichen Ausdrucks, die es ihnen ermöglichen, kurze Aufsätze grammatikalisch und orthografisch weitestgehend korrekt sowie kohärent und in sich schlüssig zu formulieren. Sie sind in der Lage, eigene Texte auf ihre Richtigkeit und Angemessenheit hin zu überprüfen.	Schreiben
	Einen Aufsatz schreiben 2 – Sprache	verfügen über Fähigkeiten des schriftlichen Ausdrucks, die es ihnen ermöglichen, kurze Aufsätze grammatikalisch und orthografisch weitestgehend korrekt sowie kohärent und in sich schlüssig zu formulieren. Sie sind in der Lage, eigene Texte auf ihre Richtigkeit und Angemessenheit hin zu überprüfen.	Schreiben
	Rechtschreibung: ei – ie	können den für das Sprachniveau üblichen Wortschatz weitestgehend fehlerfrei schreiben und sind in der Lage, sich die Schreibung ihnen unbekannter Wörter über grundlegende Zusammenhänge zwischen phonetischem und schriftsprachlichem System des Deutschen insoweit herzuleiten, als sie das gehörte Wort in verständlicher Form verschriftlichen können.	Orthografie

Inhalt**Schritte 5 in Jugendkursen**

LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE JUGENDLICHEN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
2	Lesestrategien: Einen Krimi lesen	können Wörter in ihre Bestandteile zerlegen, z.B. Wortstämme und Präfixe bzw. Suffixe wiedererkennen und markieren, und dieses Verfahren zur Entschlüsselung unbekannter Wörter nutzen.	Lesen, Lesestrategien
3	Vorsorge	kennen die grundlegende Struktur der medizinischen Versorgung (Haus- und Facharztssystem, Früherkennungs- und Vorsorgeuntersuchungen). Sie wissen, dass es medizinische und psychologische Anlaufstellen gibt.	Wortfeld „Fachärzte“, Lesen, Schreiben
	Alkohol	kennen die mit Alkoholmissbrauch verbundenen Gefahren und können diese Gefahren in einfachen Worten formulieren. Sie sind über das Hilfsangebot von Suchtberatung informiert.	Lesen, Sprechen
	Bruchrechnen	kennen grundlegende Terminologie aus dem Fach Mathematik.	Wortfeld „Bruchrechnen“
4	Lernstrategien: Nachschlagen	kennen (Sprach-)Lernstrategien und Lerntechniken, die das Lernen in Schule und Ausbildung unterstützen können.	Lernstrategien

Inhalt**Schritte 5 in Jugendkursen**

LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE JUGENDLICHEN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
5	Auf der Ausbildungsmesse	können auf Informationsveranstaltungen zu Aus- und Weiterbildungsangeboten die wichtigsten Informationen zu einer ihn/sie interessierenden Tätigkeit verstehen, z.B. Voraussetzungen, erforderliche Abschlüsse, mögliche Arbeitgeber, oder zu Dauer und Gegenstand einer Bildungsmaßnahme. Sie können die Vorschläge der Berater zu seiner/ihrer beruflichen Zukunft verstehen und darauf reagieren.	Hören, Hörstrategien
	Erfolg beim Vorstellungsgespräch	können im Bewerbungsgespräch auf die Fragen der Gesprächspartner eingehen, z.B. zur Ausbildung und den bisherigen beruflichen Erfahrungen. Sie können über ihre beruflichen Erfahrungen und Qualifikationen berichten und wissen, wie wichtig es ist, die eigenen Kompetenzen darzustellen.	Lesen, Sprechen
	Einen Lebenslauf schreiben	können einen tabellarischen Lebenslauf schreiben.	Schreiben
6	Wirtschaft in Deutschland	besitzen über den Arbeitsmarkt vor Ort (wirtschaftliche Struktur und Schwerpunkte, große und kleinere Arbeitgeber, Handwerk und Gewerbe, Nischen etc.) Kenntnisse. Sie können Wörter in ihre Bestandteile zerlegen, z.B. Wortstämme und Präfixe bzw. Suffixe wiedererkennen und markieren, und dieses Verfahren zur Entschlüsselung unbekannter Wörter nutzen.	Lesen, Lesestrategien

Inhalt**Schritte 5 in Jugendkursen**

LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE JUGENDLICHEN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
6	Prozentrechnen	kennen grundlegende Terminologie aus dem Fach Mathematik.	Wortfeld „Prozentrechnen“
7	Konflikte im Alltag	können sich über Stereotypen und Vorurteile (z.B. gegenüber jungen Familien/Mitbewohnern) unterhalten, im Konfliktfall eigenes Handeln oder Reagieren erklären und Lösungsvorschläge machen.	Sprechen, Schreiben
	Geometrische Grundlagen	kennen grundlegende Terminologie aus dem Fach Mathematik.	Wortfeld „geometrische Formen“

Inhalt**Schritte 6 in Jugendkursen**

LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE JUGENDLICHEN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
8	Jugend und Freundschaft	haben ein Bewusstsein über den Einfluss von Freunden und können über Freundschaften diskutieren. Sie können einen Text schriftlich zusammenfassen.	Lesen, Sprechen, Schreiben
9	Berufsbilder: Computer und Kommunikationstechnik	kennen einzelne Berufsprofile näher, können sie mit einfachen Worten beschreiben und wissen um die Zugangsvoraussetzungen zur Ausübung dieser Berufe.	Wortfeld „Kommunikationstechnik“, Lesen, Sprechen, Internetrecherche
	Einen Aufsatz schreiben 3 – Eigene Erfahrungen	verfügen über Fähigkeiten des schriftlichen Ausdrucks, die es ihnen ermöglichen, einen Text über eigene Erfahrungen und Eindrücke grammatikalisch und orthografisch weitestgehend korrekt sowie kohärent und in sich schlüssig zu formulieren. Sie sind in der Lage, eigene Texte auf ihre Richtigkeit und Angemessenheit hin zu überprüfen.	Lesen, Schreiben
	Eine Textzusammenfassung schreiben	können einen Text schriftlich zusammenfassen.	Lesen, Schreiben
10	Exportweltmeister Deutschland	kennen grundlegende Terminologie aus der Wirtschaft und besitzen über die deutsche Wirtschaft (wirtschaftliche Struktur und Schwerpunkte) Kenntnisse.	Wortfeld „Wirtschaft“, Lesen

Inhalt**Schritte 6 in Jugendkursen**

LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE JUGENDLICHEN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
10	Versicherungen für Berufsanfänger	wissen, welche Versicherungen Pflicht sind und welche freiwillig.	Wortfeld „Versicherungen“, Hören
	Projekt: Betriebsbesichtigung	haben mindestens einen Betrieb vor Ort persönlich kennengelernt und mit einem/einer der dortigen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen gesprochen.	Sprechen
11	Klimakarten	wiederholen und ergänzen ihre Kenntnisse aus dem Fach Geografie (Karten lesen). Sie können Klimadiagramme verstehen.	Wortfeld „Klima“, Sprechen, Lesen, Schreiben
	Möglichkeiten der Gewaltprävention	sind informiert über Formen der Gewalt und kennen Beratungs- und Kursangebote zur Gewaltprävention wie auch zum Opferschutz.	Wortfeld „Gewalt“, Lesen, Internetrecherche
12	Ehrenamtliches Engagement	kennen ihre persönlichen Interessen und Fähigkeiten. Sie können Möglichkeiten von ehrenamtlichem Engagement vor Ort (z.B. Sportvereine, freiwillige Feuerwehr) nennen und beschreiben.	Lesen, Sprechen
	Beratungsgespräche	können in einem Beratungsgespräch mit einfachen Worten nach dem Stellenwert von Verhaltensweisen fragen (z.B. nach Eigeninitiative bei Bewerbungen) und die Vorschläge der Berater verstehen und darauf reagieren.	Hören, Sprechen

Inhalt**Schritte 6 in Jugendkursen**

LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE JUGENDLICHEN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
12	Umwelt- und Energieberufe	kennen einzelne Berufsprofile näher, können sie mit einfachen Worten beschreiben und wissen um die Zugangsvoraussetzungen zur Ausübung dieser Berufe.	Lesen, Sprechen, Internetrecherche
13	Kontakt zu Politikern	wissen, dass sie als Bürger in einer Demokratie ein Recht auf Information und Meinungsäußerung haben. Sie kennen Möglichkeiten, sich über den Standpunkt und die Ziele eines Politikers zu informieren.	Lesen, Sprechen, Internetrecherche
	Betriebsrat und Gewerkschaft	kennen die wesentlichen Funktionen von Betriebsrat und Gewerkschaften (z.B. Beratung und Rechtsschutz) und wissen, wie man diese in Anspruch nehmen kann.	Lesen, Sprechen, Internetrecherche
14	Verkehrs- und Logistikberufe	kennen Terminologie aus dem Bereich Verkehr und Transport. Sie kennen einzelne Berufsprofile näher, können sie mit einfachen Worten beschreiben und wissen um die Zugangsvoraussetzungen zur Ausübung dieser Berufe.	Lesen, Internetrecherche